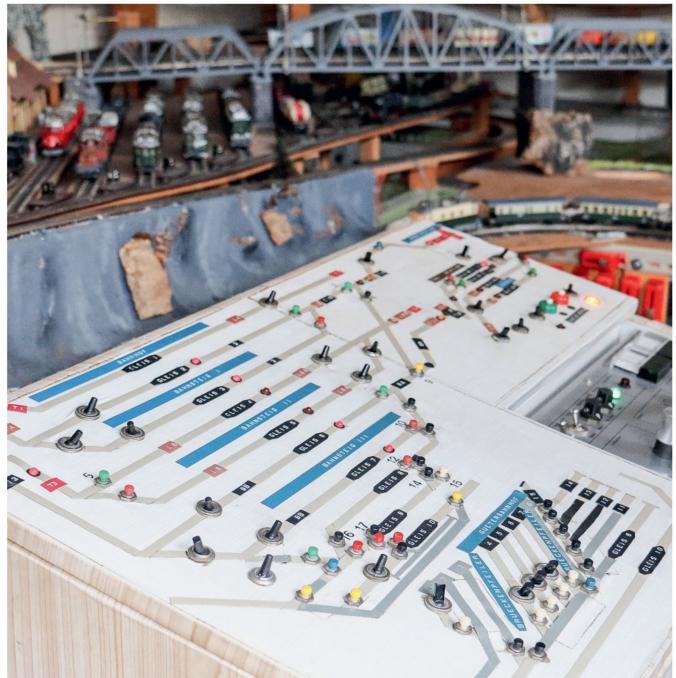


Schienen, Weichen und Signale für den Gleisbau mit ergänzendem Material für Fans der Schweizer Modellmarke zum Kauf an. Dieter Bosch, der den Nachlass mit Leidenschaft verwaltet, hat die Absicht, die Wesa-Fans mehr zusammenzubringen. Zu diesem Zweck ist er dabei, im zweiten Stock eines Altstadthauses in Murten, in dem er seit Anfang 2022 mit seiner neuen Lebenspartnerin wohnt, ein Modelleisenbahnlager einzurichten.

Dort empfängt der Wesa-Nachlassverwalter seine Kunden, denen er die Schreibmaschine vorzeigen kann, auf der die Produktionsfirma einst die Rechnungen für ihre Modellbahnen erstellt hat, oder zwei Wagen, welche die Originalunterschrift des früheren Wesa-Direktors tragen. Zudem baut Dieter Bosch zu Vorführzwecken eine Original-Wesa-Anlage in seinem Atelier auf, wo er auch Reparaturen an Loks ausführt. Da hier nicht alles Wesa-Material Platz hat, befindet sich das Ersatzteillager in seinem früheren Wohnort Utzenstorf. Bosch hat in Begleitung von Peissard einst auch Ernst Zuberbühler besucht und konnte daraufhin dessen Lager mit Fertigprodukten, Werkzeugen, Maschinenteilen sowie Plänen und Stücklisten von Wesa übernehmen. Damit wurden die Nachlässe zweier vormaliger Wesa-Hüter zusammengeführt.

Eine der berühmten Re 4/4-Loks der Wesa aus der Sammlung von Christian Gfeller.



Eine Nahaufnahme des Steuerpults, das auch mit über 50 Jahren noch bestens funktioniert.

